SCHWÄBISCHE ZEITUNG

Dienstag, 26. Januar 2010 / Nr. 20

Handwerkerforum

Handwerker kooperieren im Verein

GOSHEIM (fd) - „In der Gemeinschaft sind wir stärker", haben einige selbstständige Handwerker auf dem Heuberg erkannt. Deshalb haben sie die bereits sieben Jahre dauernde Kooperation jetzt in eine rechtlich einwandfreie Form gebracht und einen Verein gegründet. Zum ersten Vorsitzenden wurde Franz Josef Weiß gewählt.

Der Vorsitzende Franz Josef Weiß (Mitte) steht dem neuen Verein „Handwerkforum" vor. Ihm stehen die Vorstandsmitglieder Roland Reger, Paul Pieper, Matthias Hermle, Bernd Moser, Tom Hermle und Gerd Hauser (von links) zur Seite. Foto: Franz Dreher

Noch bevor das Kind am Donnerstagabend in der „Krone" geboren wurde, bekam es schon eine Sekttaufe verpasst. Die Geburtshelfer waren sich offenbar so sicher, dass es keine Geburtswehen geben würde. Schließlich waren die Rollen schon im Vorfeld sorgfältig verteilt worden, weshalb Bürgermeister Walter Welte die Wahlen reibungslos über die Bühne bringen konnte. Dem Vereinschef Weiß steht als „Vize" Bernd Moser bei, Kassierer ist Tom Hermle, Schriftführer Roland Reger, und Beisitzer sind Matthias Hermle, Gerd Hauser und Paul Pieper. Kassenprüfer sind Hartmut Albrecht und Armin Gruler.

Die von Dieter Volz vorgeschlagene Vereinssatzung wurde – nach geringfügiger Abänderung im Passus der Zuständigkeit der Umlagenerhebung – einstimmig angenommen. Der reguläre Mitgliedsbeitrag von jährlich 300 Euro dient zur Bestreitung der planmäßig anfallenden Ausgaben. Diese laufen im Wesentlichen für die Geschäftsstelle in Reichenbach a.H., die gemeinsame Werbung und den Internetauftritt auf.

Der neue Vorsitzende umriss die Ziele der Vereinigung: Die Zusammenarbeit der verschiedenen Handwerksbetriebe soll dem Kunden, das heißt einem Hausbesitzer, der sich etwas anbieten lassen möchte, die Abwicklung von Bauarbeiten und Renovierungen möglichst einfach machen. Darüber hinaus möchten die Mitgliedsbetriebe ihre Mitarbeiter laufend auf den aktuellen Stand der Technik gemeinsam schulen.

Banken sind dabei

Durch die Mitgliedschaft der Kreissparkasse und der Volksbank bietet man gleichzeitig auch Beratungen bei der Finanzierung und möglichen Bezuschussung aus „einem Guss" an. Für die potentiellen Kunden soll es also einen einzigen Ansprechpartner für die verschiedenen Gewerke geben. Mittels einer gezielten Strategie möchten die Meister künftig um ihre Kunden werben und gleichzeitig Vertrauen zu den einheimischen Betrieben aufbauen.

Dazu soll die gesamte moderne Kommunikationspalette genutzt werden, um gezielt an die Interessenten in den Heuberggemeinden heran zu kommen. Das „Handwerkerforum Heuberg" möchte darüber hinaus aber auch Sprachrohr bei den Kommunen für die eigenen Interessen sein. Walter Welter gratulierte den Initiatoren zur geglückten Zusammenarbeit und betonte die Wichtigkeit der neuen Vereinigung.

Die Geschäftsstelle ist unter Telefon 0 74 29/ 91 04 60 oder unter info@handwerkerforum-heuberg.de erreichbar.